



Leistungskonzept des Fachbereichs Sozialwissenschaften am AEG

Grundsätze der Leistungsbewertung

Im Fach Sozialwissenschaften ergibt sich die Note...

- in den Klassen 5-9 aus der Note für die sonstige Mitarbeit.
- in der Oberstufe in Grundkursen aus einer Note für die Klausuren (sofern der Schüler das Fach schriftlich belegt hat) und einer Note für die sonstige Mitarbeit.
- in der Oberstufe in Leistungskursen aus einer Note für die Klausuren und einer Note für die sonstige Mitarbeit.

Sonstige Mitarbeit (Somi-Note)

Am Anfang eines Schuljahres werden den SchülerInnen die Anforderungen an die Note für die sonstige Mitarbeit mitgeteilt. Dabei werden folgende Kriterien und Aspekte zur Leistungsbewertung herangezogen.

mündliche Beiträge (Sach- und Beurteilungskompetenz)

- konstruktive Beteiligung im Unterricht
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- zusammenfassende Wiederholungen
- Erläuterung von Zusammenhängen
- Diskussionsformen
- Referate
- Präsentationen

Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen schüleraktiven Handelns (Handlungs-Sozialkompetenz)

- Bereitschaft zur Kooperation z.B. in der Arbeit im Team (Partner,-Gruppenarbeit)
- Arbeitsintensität
- Vorbereitung, Durchführung und Präsentation der Ergebnisse (prozessorientiertes Arbeiten)
- Engagement in außerschulischen Lernorten, um das erlangte Wissen im Unterricht aktiv einsetzen zu können (Ergebnistransfer)
- Engagement in außerschulischen Veranstaltungen

Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit

Die Somi-Note wird durch folgende Kriterien festgelegt:

Sehr gut

- in jeder Unterrichtsstunde mitarbeiten
- selbstständige, sachlich fundierte und angemessene Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen (eigene Ideen, eigene Vergleiche und Bezüge; Erkennen von Problemen und kritischen Aspekten ohne Anleitung)
- Beiträge zum Fortgang des Themas leisten
- Standpunkte gewinnen (Urteile fällen und überzeugend begründen und vermitteln können, auch in abstrakteren Zusammenhängen)

Gut

- regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative leisten
- Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen
- Zusammenhänge angemessen und deutlich erklären können
- eigene Beiträge zusammenhängend, präzise und anschaulich formulieren
- selbstständig Schlussfolgerungen ziehen und Urteile begründet einbringen
- auf Beiträge der Mitschüler eingehen

Befriedigend

- sich öfter zu Wort melden bzw. einbringen
- Fragen und Problemstellungen erfassen
- fachspezifische Kenntnisse wiedergeben bzw. sachgerecht ins Gespräch einbringen (Kenntnisse inhaltlicher und formaler Art; auch Fachbegriffe)
- Zusammenhänge erkennen können
- Unterrichtsergebnisse selbst zusammenfassen können
- sich um Klärung von Fragen bemühen
- bereit sein, eigene Ideen und Schlussfolgerungen ins Gespräch einzubringen
- Vergleiche anstellen und ansatzweise Kenntnisse auf Sachbereiche übertragen können

Ausreichend

- sich hin und wieder zu Wort melden bzw. einbringen
- Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellen
- auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen antworten
- Stoff in der Regel reproduzieren können

Mangelhaft

- sich nicht von selbst melden bzw. einbringen
- direkte Fragen nur selten beantworten können

- wesentliche Ergebnisse des Unterrichts (Inhalte, Begriffe, methodisches Vorgehen, Diskussionsergebnisse, Zusammenfassungen) nicht reproduzieren können
- grundlegende Zusammenhänge nicht darstellen können

Ungenügend

- Mitarbeit verweigern
- in der Regel keine Frage beantworten können

Schriftliche Leistungen (Sach-, Methoden-, Beurteilungskompetenz)

Erprobungsstufen- und Mittelstufenbereich

- Termine von schriftlichen Übungen werden frühzeitig (spätestens eine Woche vorher) angekündigt. Obligatorische Klassenarbeiten werden **keine** in beiden genannten Stufen geschrieben
- Protokolle
- Hausaufgaben / Heftführung

Oberstufe

- in der Einführung (EF) wird **eine** Klausur (wenn SW schriftlich gewählt) pro Halbjahr geschrieben
- in der Q1/2 werden zwei Klausuren (wenn SW schriftlich gewählt) pro Halbjahr geschrieben und gehen mit 50% in die Gesamtnote ein
- weitere schriftliche Leistungen, die im Rahmen des Unterricht erbracht worden, gehen in die Somi-Note ein
- Die schriftliche Leistungsbewertung bei Klausuren erfolgt mittels eines Punktesystems bzw. Kriterienrasters.
Klausuren umfassen jeweils eine Aufgabe im **Anforderungsbereich I** (Reproduktion), **AFB II** (Reorganisation und Transfer) und **AFB III** (Reflexion und Problemlösung)
- Die schriftliche Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II erfolgt nach den Richtlinien des Faches Sozialwissenschaften in folgender Gewichtung: Ein bspw. auf 100 Punkt angelegtes Klausurformat wird im AFB I mit 20-30%, im AFB II mit 40-50% und im AFB III mit 25-35% bewertet. Darüber hinaus wird die Darstellungsleistung mit zusätzlichen 20 Punkten bewertet (Summe 120 Punkte)

Operatoren

Bei der Erstellung der Aufgaben einer Klausur werden Operatoren verwendet, die den SchülerInnen als Orientierung zur Bearbeitung der Aufgabenstellung dienen.

Operatoren für den Anforderungsbereich I (Reproduktion) sind...

Aufzählen, Nennen, Wiedergeben, Zusammenfassen	Kenntnisse (Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle) und Aussagen in komprimierter Form unkommentiert darstellen
Benennen Bezeichnen	Sachverhalte, Strukturen und Prozesse begrifflich präzise aufführen
Beschreiben Darlegen Darstellen	Wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes im logischen Zusammenhang unter Verwendung der Fachsprache wiedergeben

Operatoren für den Anforderungsbereich II (Reorganisation und Transfer) sind...

Analysieren	Materialien oder Sachverhalte kriterienorientiert oder aspektgeleitet erschließen, in systematische Zusammenhänge einordnen und Hintergründe und Beziehungen herausarbeiten
Auswerten	Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
Charakterisieren	Sachverhalte in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen
Einordnen	Eine Position zuordnen oder einen Sachverhalt in einen Zusammenhang stellen
Erklären	Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) einordnen und deuten
Erläutern	Wie erklären, aber durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen
Herausarbeiten Ermitteln Erschließen	Aus Materialien bestimmte Sachverhalte herausfinden, auch wenn sie nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen
Interpretieren	Sinnzusammenhänge aus Materialien erschließen
Vergleichen	Sachverhalte gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden
Widerlegen	Argumente anführen, dass Daten, eine Behauptung, ein Konzept oder eine Position nicht haltbar sind

Operatoren für den Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung) sind...

Begründen	Zu einem Sachverhalt komplexe Grundgedanken unter dem Aspekt der Kausalität argumentativ und schlüssig entwickeln
Beurteilen	Den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang bestimmen, um kriterienorientiert zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen

Bewerten Stellung nehmen	Wie beurteilen, aber zusätzlich mit Reflexion individueller und politischer Wertmaßstäbe, die Pluralität gewährleisten und zu einem begründeten eigenen Werturteil führen
Entwerfen	Ein Konzept in seinen wesentlichen Zügen erstellen
Entwickeln	Zu einem Sachverhalt oder zu einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition, ein Lösungskonzept oder einen Regelungsentwurf begründend skizzieren
Erörtern	Zu einer vorgegebenen Problemstellung eine reflektierte, kontroverse Auseinandersetzung führen und zu einer abschließenden, begründeten Bewertung gelangen
Gestalten	Produktorientierte Bearbeitung von Aufgabenstellungen. Dazu zählen unter anderem das Entwerfen von eigenen Reden, Strategien, Beratungsskizzen, Karikaturen, Szenarien, Spots und von anderen medialen Produkten sowie das Entwickeln von eigenen Handlungsvorschlägen und Modellen
Problematisieren	Widersprüche herausarbeiten, Positionen oder Theorien begründend hinterfragen
Prüfen, überprüfen	Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen
Sich auseinander setzen, diskutieren	Zu einem Sachverhalt, zu einem Konzept, zu einer Problemstellung oder zu einer These etc. eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt

Darstellungsbereich in Klausuren

Der Prüfling...

- strukturiert seinen Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar und bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung.
- bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen schlüssig aufeinander.
- belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u. a.).
- formuliert unter Beachtung der Fachsprache präzise und begrifflich differenziert.
- schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Syntax, Orthografie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicher.